

## Ausschuss-Beratungen am 11. März 2026 in Einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.  
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 11. März 2026, ab 10:00 Uhr  
gibt es wieder Ausschuss-Beratungen.  
Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können [live](#) angeschaut werden.  
Die Sitzung beginnt um 10:00 Uhr.

### TOP 1 (10:00 Uhr): Sonderprüfung: Liegenschaften des Landes Salzburg

Der Bericht des Landes-Rechnungshofes wird am Mittwoch  
im [Finanz-Überwachungsausschuss](#) diskutiert.

Der SPÖ-Landtagsklub hat dem Landes-Rechnungshof  
einen Auftrag gegeben.  
Der Landes-Rechnungshof hat  
die Verwaltung von Liegenschaften des Landes Salzburg geprüft.

Das bedeutet:  
Der Landes-Rechnungshof hat geprüft,  
wie das Land Salzburg seine Grundstücke, Gebäude und Verträge verwaltet.

Was hat der Landes-Rechnungshof geprüft?

- Wie viele Grundstücke und Gebäude gehören dem Land Salzburg?
- Wie werden die Flächen genutzt?
- Können ungenutzte Flächen für Wohnungen genutzt werden?
- Welche Verträge gibt es?

Der Landes-Rechnungshof hat festgestellt:  
Die Verwaltung ist unübersichtlich und schlecht organisiert.

Der Landes-Rechnungshof empfiehlt:

- Es soll eine Liste für alle Grundstücke und Gebäude des Landes geben.
- Es soll klare Regeln geben:  
Welche Dienststelle ist wofür zuständig?
- Es soll eine zentrale Software für Verträge geben.

Einige Flächen können vielleicht für Wohnungen genutzt werden.  
Das muss geprüft werden.

## TOP 2 (11:00 Uhr): Tätigkeitsbericht für das Jahr 2025

Der Bericht des Rechnungshofes wird am Mittwoch  
im [Finanz-Überwachungsausschuss](#) diskutiert.

Der Rechnungshof berichtet,  
was er im Jahr 2025 alles geprüft hat.  
Er hat 63 Berichte gemacht.  
Der Rechnungshof hat 16 zusätzliche Prüfungen  
zur Finanzierung der Parteien gemacht.

Der Rechnungshof hat auch nachgefragt,  
ob seine Empfehlungen umgesetzt worden sind.  
Fast alle Empfehlungen sind umgesetzt worden.

## TOP 3 (11:30 Uhr): Bericht Salzburger Gesundheits-Fonds (SAGES) 2024

Der Bericht der Landesregierung wird am Mittwoch  
im [Finanz-Überwachungsausschuss](#) diskutiert.

SAGES ist die Abkürzung für Salzburger Gesundheits-Fonds.  
Ein Fonds ist ein Geldtopf.  
Er ist eingerichtet für die Organisation und Finanzierung  
vom Gesundheits-Wesen.

Zum Beispiel von den Landes-Krankenanstalten.  
Die Landes-Regierung hat einen Bericht darüber gemacht.  
Im Bericht steht,  
für welche Projekte Geld im Jahr 2024 ausgegeben worden sind.

## TOP 4 (14:00 Uhr): Petition Gebärdendolmetsch

Die [Petition](#) wird am Mittwoch  
im [Petitionsausschuss](#) diskutiert.

Es geht um das Dolmetschen in Österreichische Gebärdensprache  
für das Bundesland Salzburg.

In der Petition steht:

In Salzburg gibt es zu wenig Dolmetscher:innen  
für Österreichische Gebärdensprache.

Viele gehörlose Menschen können dadurch  
nicht gut teilnehmen.

Zum Beispiel: bei Kursen, in der Arbeit, im Alltag.

Die Petition fordert:

Es soll mehr Dolmetscher:innen in Salzburg geben.

Das Land soll mehr Stellen bezahlen.

Das ist auch wichtig:

Dolmetschen bei Führerschein-Kursen.

Ohne Dolmetschen können viele gehörlose Menschen  
keinen Führerschein machen.

Das macht das Leben schwer.

Dolmetschen bei Kursen für die Weiterbildung.

Warum?

Es gibt in Salzburg keine Dolmetsch-Unterstützung mehr  
für berufliche Kurse.

Erwachsene gehörlose Menschen können deshalb  
viele Kurse nicht besuchen.

Ausbildung von Gebärdensprach-Dolmetscher:innen.

Es gibt zu wenige ausgebildete Dolmetscher:innen in Salzburg.

Das Land soll die Ausbildung unterstützen.

So gibt es später mehr Dolmetscher:innen.

Gebärdensprach-Unterricht für Kinder mit Hörbeeinträchtigung  
und für ihre Familien.

TOP 5 (15:00 Uhr):

## Petition Jetzt Frauen unterstützen und das Ja zum Kind erleichtern

Die [Petition](#) wird am Mittwoch  
im [Petitionsausschuss](#) diskutiert.

In der Petition steht:

In Salzburg machen viele Frauen  
einen Schwangerschafts-Abbruch.  
Viele Frauen fühlen sich stark unter Druck.  
Sie sehen keinen anderen Ausweg.

Die Petition fordert:

Frauen sollen mehr Hilfe bekommen.  
Dann fällt das Ja zum Kind leichter.  
Es sollen Studien gemacht werden,  
warum viele Frauen einen Schwangerschafts-Abbruch machen.

Frauen sollen gute Infos und Beratung bekommen.  
Es soll schnelle Hilfe geben.  
Auch Hilfe für sehr junge schwangere Frauen.  
Familien-Hilfe soll leichter zugänglich sein.

Adoption und Pflege von Kindern sollen bekannter werden.  
Die Regeln sollen einfacher werden.  
Warum?  
Viele Menschen wollen ein Kind adoptieren,  
aber der Weg ist kompliziert.

## Wörterbuch:

### AdR, Ausschuss der Regionen

AdR ist die Abkürzung für **Ausschuss der Regionen**.

Im AdR sitzen Vertreter und Vertreterinnen von Städten und Regionen in den EU-Ländern.

EU ist die Abkürzung für [Europäische Union](#).

Im AdR werden Themen beraten, die einzelne Landesteile der Europäischen Union betreffen.

[Mehr Informationen zur Europäischen Union in leichter Sprache.](#)

### Landes-Rechnungshof:

Der Landes-Rechnungshof überprüft Einrichtungen im Land Salzburg.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen, ob in den Einrichtungen gut gearbeitet wird.

Zum Beispiel:

Sind die Einnahmen und Ausgaben richtig aufgeschrieben worden?

Nach der Prüfung gibt es einen Bericht.

### SAGES:

SAGES ist die Abkürzung für Salzburger Gesundheitsfondsgesetz.

## Wörter, die in jeder Ausschuss-Sitzung vorkommen:

### TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungspunkt.

Die Tagesordnung ist eine Liste von Themen.

Jeder Tagesordnungspunkt ist ein eigenes Thema.

## Tagesordnungspunkt:

Die Tagesordnung ist eine Liste von Themen.  
Jede Sitzung ist in Tagesordnungspunkte eingeteilt.  
Jeder Tagesordnungspunkt bekommt ein eigenes Thema.  
Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungspunkt diskutiert.

## Ausschuss:

Die Abgeordneten arbeiten in Ausschüssen.  
Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Fachleuten.  
Die Ausschüsse gibt es zu verschiedenen Themen.

Zum Beispiel:

zum Thema Soziales  
oder zum Thema Geld und Finanzen.

In einem Landtagsausschuss wird alles genau besprochen.  
Die Abgeordneten laden oft Fachleute in einen Ausschuss ein.  
Die Fachleute kennen sich bei bestimmten Themen gut aus.  
Die Abgeordneten beraten sich mit den Fachleuten.  
Die Fachleute können mit ihrem Wissen den Abgeordneten helfen.

Im Ausschuss sind weniger Abgeordnete als im Plenum.  
Beim Plenum treffen sich alle Abgeordneten.

## Die Parteien:

### FPÖ:

FPÖ ist die Abkürzung für Freiheitliche Partei Österreichs.

### GRÜNE:

Die Grünen

## KPÖ PLUS:

KPÖ ist die Abkürzung für Kommunistische Partei Österreichs.  
Plus heißt mehr.

## ÖVP:

ÖVP ist die Abkürzung für Österreichische Volkspartei.

## SPÖ:

SPÖ ist die Abkürzung für Sozialdemokratische Partei Österreichs.

## Die Ausschüsse:

### Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur:

Hier werden Themen besprochen,  
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

### Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,  
die mit der Zusammenarbeit von Österreich  
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

### Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität

Hier geht es um Planungen und den technischen Ausbau.  
Zum Beispiel:  
Planungen für den Öffentlichen Verkehr  
oder für neue Straßen  
oder für das Internet.

## Ausschuss für Soziales, Gesellschaft und Gesundheit:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheit gesprochen.

## Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,  
die man zum Leben braucht gesprochen,  
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

## Ausschuss für Wohnen, Raumordnung und Grundverkehr:

Hier geht es um das Wohnen und das Planen.  
Es geht um Fragen,  
wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

## Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,  
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

## Finanz-Ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,  
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

## Finanz-Überwachungsausschuss:

Hier wird überprüft,  
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

## Petitionsausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

## Unvereinbarkeits-, Immunitäts- und Disziplinar-Ausschuss

Es geht um Meldungen,  
die die Abgeordneten nach dem Gesetz abgeben müssen.  
Es soll alles transparent sein.  
Das bedeutet: Es soll alles nachvollziehbar sein.

Im Immunitätsausschuss geht es  
um das Ersuchen von Behörden.  
Zum Beispiel von der Bundes-Polizeidirektion.  
Zum Beispiel um Zustimmung zu einer behördlichen Verfolgung  
von Abgeordneten.

## Verfassungs- und Verwaltungsausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Redaktion:

Dr. Evelyn Feichtner-Tiefenbacher (Text) und Dr. Richard Voithofer, Salzburger Landtag – Landtagsdirektion, Wissenschaftlicher Dienst. Teile des Textes wurden mit KI-Unterstützung erstellt.

Evelyn Feichtner-Tiefenbacher ist Germanistin und von [capito Graz](#) als Fachkraft für Leichte Sprache und Barrierefreiheit zertifiziert.

Weitere Informationen über den [Salzburger Landtag in Leichter Sprache](#)

Für Leichte Sprache gelten genaue Regeln. [Informationen zu Leichter Sprache finden Sie auf der Homepage der Universität Hildesheim](#)

Bei Einfacher Sprache steht die Verständlichkeit im Vordergrund. Mit Texten in Einfacher Sprache können sich viele Menschen informieren. Die Sätze sind kurz. Fremdwörter werden vermieden. Fachbegriffe werden erklärt.